

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Handel am regionalen Schlachtrindermarkt verläuft fortwährend flott, vor allem weibliche Kategorien stehen hoch im Kurs der Vermarkter. Das Erzeugerangebot hat zwar weiter leicht zugenommen, in Teilbereichen bestehen jedoch noch immer Deckungslücken und die Auszahlungspreise können sich nochmal erhöhen.
- Schlachtschweine** Die Lage am Schlachtschweinemarkt bleibt weiterhin angespannt. Die Schlachtkapazitäten sind coronabedingt begrenzt und der Fleischhandel bleibt fortwährend impulslos. Das Erzeugerangebot ist dabei sehr überschaubar, aber trotzdem lassen sich erste Überhänge nicht vermeiden. Erzeuger müssen für die laufende Woche mit Preisdruck rechnen.
- Ferkel** Die Lage am regionalen Ferkelmarkt kann überwiegend als ausgeglichen bezeichnet werden. Die zuletzt herabgesetzten Notierungen bleiben im Wochenverlauf stabil.
- Nutzkälber** Das heimische Angebot an Nutzkälbern fällt nicht allzu groß aus. Insbesondere schwerere, gute Qualitäten sind eher knapp und gefragt, sie können daher mit deutlichen Aufschlägen vermarktet werden. Ansonsten bleiben die Notierungen zur Vorwoche überwiegend stabil.
- Eier/ Geflügel** Eiermarkt uneinheitlich. Die Bestellungen des LEH schwanken zwar stark, allerdings zeigen Verarbeitungsindustrie und Färbereien verstärktes Kaufinteresse und stützen damit den Markt. Bis auf Bioware alle Kategorien gut bedarfsdeckend vorhanden. Hohe Produktionskosten und teure Futtermittel werden unweigerlich zu Preiserhöhungen führen. Im Geflügelbereich bleiben die Aviären Influenza und die hohen Futterkosten marktbestimmend. Hähnchenfleisch gut nachgefragt zu festen Preisen, Putenmarkt stabil, für Althennen können höhere Notierungen durchgesetzt werden.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

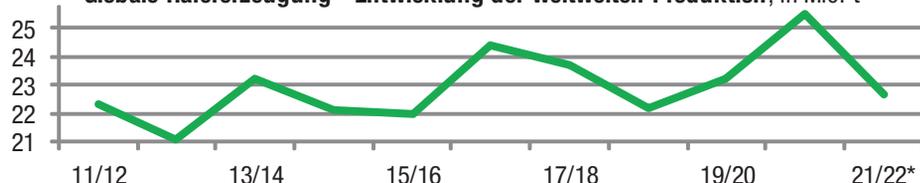
- Getreide und Ölsaaten** Unbenommen der großen Kursschwankungen an den Terminmärkten, tendieren die Notierungen am Kassamarkt und im regionalen Erfassungshandel weiter fest. Das physische Neugeschäft bleibt hierbei weiter sehr überschaubar, es wird nur noch mit begrenzten Lagerpositionen in Erzeugerhand kalkuliert. Für den prompten Bedarf der Mehl- und Futtermittelindustrie werden teils deutliche Aufgelde gewährt. Die Rapskurse haben sich von dem starken Einbruch der Vorwoche erholt und vor allem die Notierungen für die neue Ernte legen weiter zu. Neuabschlüsse kommen jedoch kaum zustande, ein Großteil der zu erwartenden Erntemengen sind schon in den Büchern.
- Futtermittel** Die Forderungen des regionalen Futtermittelhandels liegen über die gesamte Produktpalette weiter auf hohem Niveau. Logistikprobleme und die unklaren Preisperspektiven begrenzen die Nachfrage.
- Kartoffeln** Die Verbrauchernachfrage am Speisekartoffelmarkt läuft unverändert auf jahreszeitüblichem Niveau. Die Marktversorgung aus heimischer Produktion ist mittlerweile überschaubar. Die Läger wurden zügig geräumt. Für Premiumware aus Kistenkühlägern werden die vereinbarten Aufschläge gezahlt. Sortimentsergänzend hat Importware aus Zypern und Frankreich ihren festen Platz in der Angebotspalette. Trotz Preisaufschlägen für Kühlhausware bleiben die Verbraucherpreise weitgehend stabil.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

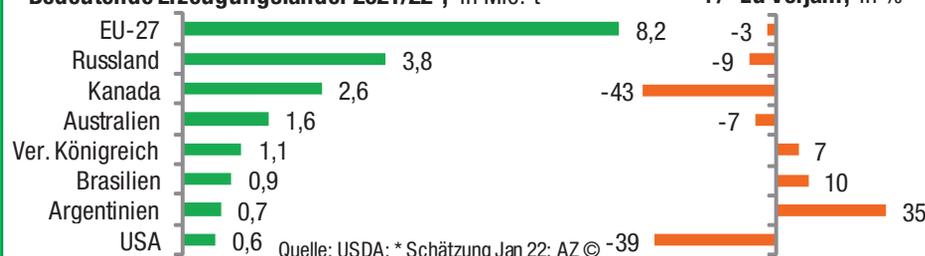
## Aktuelle Marktgrafik



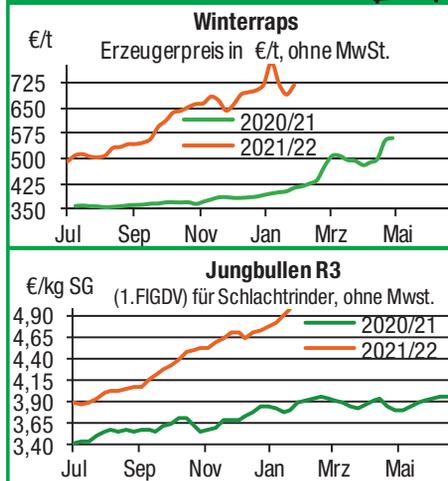
Globale Hafererzeugung - Entwicklung der weltweiten Produktion, in Mio. t



Bedeutende Erzeugungsländer 2021/22\*, in Mio. t



## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 30.01.2022

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 22	38.246	266,00	281,00
Mai 22	18.144	265,25	278,50
Sep 22	6.022	251,00	256,25
Dez 22	6.196	252,00	257,00

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 22	189	792,00	719,50
Mai 22	6.305	715,75	667,25
Aug 22	2.305	615,00	597,50
Nov 22	1.423	612,75	594,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 22	1.365	249,25	252,25
Jun 22	908	248,75	254,00
Aug 22	197	252,25	257,00
Nov 22	571	228,25	228,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 30.01.2022

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 22	67.421	250,70	260,18
Mai 22	18.876	252,35	261,31
Jul 22	11.670	250,46	257,50
Sep 22	3.252	250,70	257,50

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 22	218.603	220,92	216,28
Mai. 22	111.364	220,39	215,07
Jul. 22	55.831	218,54	212,71
Sep 22	15.989	206,63	202,09

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
<b>Ernte 21</b>									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	280,00 – 285,00	<b>281,70</b>	281,70	–	–	–	290,00	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	260,00 – 275,00	<b>266,10</b>	265,90	265,00 – 285,00	<b>273,20</b>	270,00	276,00	278,60	281,50
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	248,00 – 265,00	<b>253,70</b>	253,70	255,00 – 275,00	<b>261,40</b>	257,30	265,00	267,30	269,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	225,00 – 235,00	<b>229,40</b>	227,30	220,00 – 237,50	<b>227,60</b>	226,50	240,60	233,30	237,00
Futterroggen	215,00 – 225,00	<b>218,80</b>	215,00	205,00 – 220,00	<b>211,20</b>	210,30	228,80	217,00	221,30
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	355,00 – 375,00	<b>366,30</b>	367,50	345,00 – 370,00	<b>361,30</b>	360,70	375,00	367,20	369,80
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	245,00 – 265,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	320,00 – 350,00	<b>327,60</b>	327,00	–	333,70	337,30
Futtergerste >62 kg/hl	225,00 – 240,00	<b>230,50</b>	230,80	220,00 – 238,50	<b>228,70</b>	225,00	242,40	234,20	236,50
Futterweizen	240,00 – 255,00	<b>245,60</b>	245,10	240,00 – 254,50	<b>246,50</b>	241,10	257,00	252,30	255,60
Qualitätshafer	190,00 – 230,00	<b>211,70</b>	187,50	–	–	–	220,00	–	–
Futterhafer	175,00 – 210,00	<b>193,80</b>	171,70	175,00 – 186,50	<b>181,80</b>	179,70	203,80	188,00	–
Körnermais	240,00 – 245,00	<b>242,50</b>	240,80	220,00 – 230,00	<b>227,70</b>	228,00	251,30	235,00	–
Triticale	240,00 – 250,00	<b>243,10</b>	243,10	220,00 – 235,50	<b>228,90</b>	229,10	252,00	236,40	240,00
Winterraps	690,00 – 710,00	<b>702,20</b>	704,70	690,00 – 735,00	<b>716,60</b>	688,40	708,30	722,00	731,80
Winterraps (Ernte '22)	575,00 – 590,00	<b>582,30</b>	565,30	570,00 – 590,00	<b>580,40</b>	562,40	592,50	–	–
Futtererbsen	255,00 – 290,00	<b>270,00</b>	270,00	300,00 – 330,00	<b>311,30</b>	311,70	290,00	317,50	236,00

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	27.01.2022	31.01.2022	28.01.2022	25.01.2022	26.01.2022	24.01.2022
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	299,00 – 300,00 G	292,00 – 300,00	270,00 – 280,00	297,00	290,00 – 295,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	307,00 – 318,00	290,00 – 295,00	303,00	307,00 310,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	310,00 – 320,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	283,00	280,00 – 285,00	–	295,00	280,00	–
Brotroggen > 120 FZ	280,00	270,00 – 280,00	265,00 – 275,00	282,00	275,00 – 285,00	–
Braugerste, Inland	–	405,00 – 410,00	390,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	270,00	264,00 – 266,00	250,00 – 260,00	277,00	255,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	260,00	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	–	–	–	–
Mais	–	270,00 – 272,00	265,00 – 270,00	274,00	255,00	nächste
Raps	710,00 G	735,00 – 740,00	600,00 – 602,00	697,00	–	Notierung
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	310,00 – 315,00	–	–	–	14.02.2022
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	310,00 – 312,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	470,00 – 475,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	363,00 – 368,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	423,00 – 428,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	475,00 – 477,00	–	436,00	452,00	–
Rapsschrot	–	382,00 – 384,00	–	330,00	–	–
Weizenkleie	–	160,00 – 162,00	180,00	204,00	160,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	273,00 – 275,00	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 01.02. bis 08.02.2022

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 5.063 Schlachtzeitraum: 24.01. - 30.01.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	673	4,97 - 5,20	<b>5,01</b>	429,00	4,97
	U 3	328	5,02 - 5,02	<b>5,02</b>	433,00	4,97
	R 2	498	4,84 - 5,17	<b>4,97</b>	371,00	4,92
	<b>R 3</b>	<b>103</b>	<b>4,94 - 5,15</b>	<b>4,97</b>	<b>398,00</b>	<b>4,90</b>
	O 2	101	4,16 - 4,47	<b>4,34</b>	339,00	4,41
	O 3	23	4,20 - 4,55	<b>4,28</b>	367,00	4,42
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.895	-	<b>4,94</b>	404,00	4,89
Kühe	R 3	270	3,87 - 3,99	<b>3,94</b>	371,00	3,88
	O 1	178	3,57 - 3,68	<b>3,65</b>	285,00	3,48
	O 2	217	3,63 - 3,92	<b>3,72</b>	305,00	3,66
	<b>O 3</b>	<b>320</b>	<b>3,72 - 3,86</b>	<b>3,82</b>	<b>352,00</b>	<b>3,71</b>
	O 4	60	3,80 - 3,95	<b>3,88</b>	383,00	3,72
	P 1	220	2,91 - 3,08	<b>3,01</b>	242,00	2,97
	P 2	72	3,06 - 3,37	<b>3,17</b>	260,00	3,07
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	1.939	-	<b>3,79</b>	338,00
Färsen	R 3	360	4,35 - 4,71	<b>4,48</b>	326,00	4,43
	<b>O 3</b>	<b>102</b>	<b>3,73 - 4,19</b>	<b>3,85</b>	<b>304,00</b>	<b>3,72</b>
	O 4	-	-	-	-	3,70
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.122	-	<b>4,33</b>	324,00	4,26

Schlachtzeitraum: 24.01. - 30.01.22 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,85 - 5,06	<b>4,97</b>	4,96	450,90	4,94 - 4,97	<b>4,96</b>	4,93	458,60
	R 3	4,85 - 5,05	<b>4,94</b>	4,91	401,60	4,90 - 4,97	<b>4,92</b>	4,87	422,90
	O 3	4,12 - 4,70	<b>4,50</b>	4,45	377,70	4,50 - 4,68	<b>4,67</b>	4,60	379,80
Kühe	R 3	3,74 - 3,98	<b>3,88</b>	3,79	371,50	3,91 - 4,50	<b>4,22</b>	4,11	373,60
	O 3	3,52 - 3,79	<b>3,69</b>	3,61	327,40	3,84 - 3,91	<b>3,89</b>	3,82	342,30
	P 1	2,78 - 3,02	<b>2,95</b>	2,89	245,40	3,04 - 3,28	<b>3,21</b>	3,10	244,60
Färsen	R 3	4,33 - 4,48	<b>4,40</b>	4,34	330,30	4,41 - 4,52	<b>4,50</b>	4,40	325,70
	O 3	3,31 - 5,35	<b>3,91</b>	3,60	288,80	3,80 - 3,86	<b>3,85</b>	3,77	295,80

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
	24.01. - 30.01.22				31.01. - 06.02.22			
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	260	10 - 87	<b>62</b>	60	323	40 - 100	<b>62</b>	57
Holstein rbt.	-	-	-	-	58	40 - 110	<b>60</b>	53
Kreuzungen	12	117 - 274	<b>188</b>	160	55	70 - 300	<b>161</b>	154
Fleckvieh	12	117 - 280	<b>246</b>	248	23	70 - 150	<b>107</b>	106
3. Qualität	18	10 - 50	<b>23</b>	23	11	5 - 40	<b>16</b>	22
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	-	-	-	-	8	10 - 30	<b>24</b>	12
Kreuzungen	9	81 - 137	<b>116</b>	-	20	40 - 180	<b>87</b>	86
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg			Südbaden		
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Stk.	Spanne	Ø-Preis
<b>Bullenkälber</b>									
		4,83 (+ 0,09)			4,70 (+ 0,20)			4,53 (± 0,00)	
<b>Mutterkälber</b>									
		2,51 (+ 0,01)			2,50 (± 0,00)			2,58 (± 0,00)	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	01.02.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>4,90 - 4,97</b>	4,80 - 4,90
Kühe O3	<b>3,75 - 3,85</b>	3,65 - 3,76
Färsen R3	<b>4,35 - 4,70</b>	4,41 - 4,60
Färsen O3	<b>3,55 - 3,85</b>	3,70 - 3,75

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **31.01. - 06.02.22**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>3,20 - 3,40</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,90 - 3,20</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,20 - 2,90</b>

Tendenz: auf Sortierung und Gewicht achten!

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf  
Tel.: 0162 2034 133

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **24.01. - 30.01.22**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	178	21,00	6,20 - 6,50	<b>6,43</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **30.01.2022**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **30.01.2022**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 22	47.546	<b>413,42</b>	383,66
Mai 22	24.985	<b>411,54</b>	382,49
Jul 22	19.375	<b>410,26</b>	381,42

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **30.01.2022**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 22	42	<b>3618,00</b>	3493,00
Mrz 22	62	<b>3625,00</b>	3662,00
Apr 22	60	<b>3601,00</b>	3650,00

Butter, Menge: 5 t

Feb 22	0	<b>5929,00</b>	5988,00
Mrz 22	0	<b>5922,00</b>	5863,00
Apr 22	0	<b>5857,00</b>	5775,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 24.01. - 30.01.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (25 Betriebe, 69.386 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,60 - 1,38	1,23 - 2,19	1,20 - 2,48	1,02 - 2,80	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,71	41,50	43,07	6,42	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,30	59,30	59,20
		<b>0,72</b>	<b>1,34</b>	<b>1,35</b>	<b>1,28</b>	<b>1,34</b>	<b>1,33</b>
Nordrhein-Westfalen (13 Betriebe, 250.938 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,69 - 0,83	1,23 - 1,31	1,20 - 1,30	1,07 - 1,24	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,19	67,45	26,65	3,35	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,90	58,10	53,40	61,20	61,30
		<b>0,79</b>	<b>1,28</b>	<b>1,25</b>	<b>1,14</b>	<b>1,27</b>	<b>1,28</b>

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. **31.01. - 06.02.22**

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>27,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	14,90 bis 18,20	- 0,60 --- ± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	31,25 bis 32,60	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **24.01. - 30.01.22**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.676	27,50 - 34,00	31,24	- 0,53	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	194	14,90 - 18,20	16,60	- 0,60	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	958	31,25 - 33,00	31,57	- 1,28	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 24.01. - 30.01.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	13.210	154.316	-
Ø-Preis in € / St.	<b>33,00</b>	<b>23,00</b>	<b>14,90</b>
Veränderung z. Vorwoche	- 1,00	- 1,00	+ 0,60
Preisspanne € / St.	-	18,00 - 30,00	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **01.02.2022**

Spanne: **1,20 - 1,22 Vorw.: 1,20 - 1,22**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
01.02.2022	-	kein Hande	-
ISN-Marktplatz 21.01.-27.01.22	-	kein Hande	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **02.02.22 (03.02. - 09.02.22)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,20 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,20 - 1,20 (Vw.: 1,20 - 1,20)

FOM-Basispreis: **1,20 €/kg SG** (Vw.: 1,20)

Vermarktungsmenge: 259.300 (z.Vw.: + 3.700)

M-Sauenpreis (26.01.22): **0,60 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **24.01. - 30.01.22**

Gemeldete Tiere: 597 je/kg LG: **1,19**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,51**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **31.01. - 06.02.22**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,19 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,51 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen

Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **24.01. - 30.01.22**

Anzahl	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
100er Gruppe	<b>26,00 - 35,61</b>	<b>32,69 € (32,62)</b>
Zuschlag 28 - 30 kg LG		<b>1,00 - 1,50 €</b>
Zuschlag > 30 kg LG		<b>0,50 - 1,00 €</b>
Tendenz für die aktuelle Woche		<b>± 0,00</b>

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.01.2022	13.01.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.300,00 – 2.470,00	1.692,00 - 2.500,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.570,00 – 2.800,00	1.859,20 - 2.750,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.850,00 – 3.120,00	2.280,00 - 3.120,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	385,00 – 464,50	340,00 - 464,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	329,50 – 367,50	305,00 - 367,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	295,00 – 340,50	270,00 - 340,50
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	305,00 – 350,00	282,50 - 350,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	355,00 – 408,00	313,00 - 408,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	330,00 – 396,00	294,00 - 396,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	310,00 – 363,00	276,00 - 365,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	480,00 – 548,50	391,00 - 548,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	440,00 – 468,50	376,00 - 507,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	400,00 – 482,50	380,00 - 482,50
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	400,00 – 439,00	350,00 - 408,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	350,00 – 375,50	314,00 - 375,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	410,00 – 432,00	341,00 - 432,00
0,38 % Methionin	o	650,00 – 780,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	410,00 – 425,00	364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	420,00 – 510,50	363,00 - 510,50
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	430,00 – 515,50	363,00 - 515,50
Sojaschrot, 43-44% RP	x	520,00 – 540,00	453,00 - 540,00
Sojaschrot, 48% RP	x	540,00 – 566,00	478,00 - 566,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	0,00 – 0,00	700,00 - 820,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	414,00 – 450,00	382,50 - 450,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	414,00 – 450,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	340,00 – 360,00	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	85,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	85,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	75,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	75,00 - 100,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	07.01. - 13.02.22
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>43,00</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>228,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	31.01. - 06.02.22
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	35,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung	
Hohenlohe	in € / St.	<b>30.01.2022</b>	
und Ober-schwaben		Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	21,00 - 31,00	<b>25,10</b>	± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert			
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 24.01. - 30.01.22
<b>288,00 – 320,00 €/Tier</b>	<b>304,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	05.02.22	Laasdorf:	23.02.22
Krefeld:	16.02.22	Laasdorf:	27.04.22
Fließem:	17.02.22	Alsfeld:	24.05.22
Alsfeld:	23.02.22		
Kälber		Absetzer	
Fließem:	09.02.22	Alsfeld:	09.02.22
Münster:	23.02.22	Alsfeld:	09.03.22
Fließem:	09.03.22	Alsfeld:	06.04.22
Münster:	09.03.22	Alsfeld:	11.05.22
Schafe			
00.01.00	00.01.00	00.01.00	00.01.00
Schafe			
Alsfeld:	12.02.22	Dermbach:	09.04.22
Laasdorf:	19.03.22		
<b>Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:</b>		<b>www.ziegen-auktion.de</b>   <b>www.schafauktion.de</b>	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V..			

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 25. Januar 2022		
Rheinland - Pfalz vom: 31.01. - 06.02.22			Hessen vom: 24.01. - 30.01.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	16,00 – 26,20	24,45	14,50 - 27,00	21,19	€/100 St.	€/100 St.	
L	15,00 – 24,00	17,00	10,25 - 22,30	17,51	<b>25.01.22</b>	<b>18.01.22</b>	
M	12,00 – 23,00	14,95	8,45 - 20,30	15,40	XL	28,25	28,25
S	10,00 – 12,00	10,55	4,00 - 17,55	9,19	L	22,25	22,25
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	19,50	19,50
XL	24,00 – 30,00	27,00	20,00 - 31,00	27,56	S	–	–
L	20,00 – 27,00	23,95	17,00 - 29,00	24,90	Tendenz: ausgeglichen   ausgeglichen		
M	16,00 – 24,00	20,80	15,00 - 27,00	21,70	<b>Freilandhaltung</b>		
S	12,00 – 16,00	13,55	10,00 - 25,50	15,44	Gewichts-klasse		
<b>aus Käfighaltung</b>			<b>aus Biohaltung</b>		€/100 St.	€/100 St.	
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					<b>25.01.22</b>	<b>18.01.22</b>	
XL	19,00 – 19,00	19,00	21,00 - 32,00	26,25	XL	31,75	31,75
L	10,00 – 10,00	10,00	19,00 - 32,00	27,13	L	26,75	26,75
M	9,10 – 9,10	9,10	19,00 - 32,00	27,13	M	24,50	24,50
S	7,50 – 7,50	7,50	10,00 - 21,00	16,20	S	–	–
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 01.02. bis 08.02.2022

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse						
	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	24.01. - 30.01.22		01.02.2022		01.02.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Boskoop (kg)	1,10	1,10	-	-	2,50	2,23
Elstar	1,04	1,04	-	-	2,46	2,49
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	1,09	1,12	-	-	-	-
Conference	1,34	1,36	-	-	3,37	3,22
Gute Luise	1,21	1,20	-	-	-	-
Austerpilze (kg)	-	-	-	-	7,70	7,45
Champignons (kg)	-	-	-	-	6,35	6,35
Haselnüsse (kg)	-	-	-	-	7,95	7,95
Walnüsse (kg)	-	-	-	-	6,92	6,92
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Auberginen (kg)	-	-	-	-	4,02	4,10
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,37	1,32
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	2,04	2,08
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,97	1,74
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	1,37	1,37
Artischocken (Stk)	-	-	-	-	1,25	-
Rucola (kg)	-	-	-	-	12,22	12,41
Spinat gew. (kg)	-	-	3,90	3,90	4,50	4,65
Gurken mini (Stk)	-	-	-	-	4,97	4,88
Paprika gelb (kg)	-	-	-	-	3,81	3,53
Tomaten (kg)	-	-	-	-	2,95	2,45
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	4,29	4,56
Peperoni (kg)	-	-	-	-	8,73	8,73
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	2,30	2,18
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,01	1,03
Sauerkraut (kg)	-	-	-	-	2,71	2,71
Rotkohl (kg)	-	-	1,55	1,55	1,88	2,03
Weißkohl (kg)	-	-	1,48	1,48	1,66	1,83
Wirsing (kg)	-	-	1,80	1,80	2,40	2,83
Fenchel (kg)	-	-	-	-	3,50	3,16
Knoblauch (kg)	-	-	-	-	6,58	6,58
Möhren gew. (kg)	0,71	0,72	1,30	1,30	1,37	1,31
Rosenkohl (kg)	1,44	1,47	-	-	6,20	5,75
Lauch (kg)	1,10	1,14	2,90	2,85	3,22	3,30
Zwiebeln (kg)	0,46	0,46	1,20	1,20	1,53	1,54

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		01.02.2022
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,39 - 2,95	2,65
Chicoree (kg)	12,50 - 13,60	13,05
Eichblattsalat (Stk)	2,39 - 2,95	2,61
Kopfsalat (Stk)	2,39 - 2,95	2,67
Mangold (kg)	4,19 - 5,95	4,92
Radicchio (kg)	4,40 - 6,95	5,31
Spinat gew. (kg)	9,29 - 9,95	9,62
Schlangengurken (Stk)	2,49 - 2,99	2,83
Landgurken (kg)	-	8,49
Paprika rot (kg)	6,59 - 9,95	8,77
Peperoni (kg)	14,50 - 19,50	17,00
Paprika grün (kg)	-	8,95
Tomaten (kg)	4,49 - 7,29	5,89
Zucchini grün (kg)	8,69 - 9,95	9,35
Kürbis Hokkaido (kg)	3,25 - 4,29	3,80
Kartoffeln Linda (kg)	2,49 - 2,80	2,65
Blumenkohl (Stk)	3,45 - 4,29	3,85
Broccoli (kg)	5,49 - 7,49	5,99
Chinakohl (kg)	-	3,99
Spitzkohl (kg)	4,99 - 5,95	5,44
Kohlrabi (Stk)	1,59 - 1,95	1,83
Sauerkraut (kg)	3,49 - 6,49	4,82
Rotkohl (kg)	3,20 - 4,49	3,74
Weißkohl (kg)	2,99 - 3,95	3,23
Wirsing (kg)	-	3,80
Dill (Bd)	-	1,95
Koriander (Bd)	-	1,95
Kresse (Schale)	0,90 - 0,99	0,95
Petersilie kraus (Bd)	-	1,95
Schnittlauch (Topf)	-	2,69
Steinchampignons (kg)	12,90 - 28,90	18,60
Fenchel (kg)	6,20 - 7,95	7,37
Möhren gew. (kg)	2,25 - 2,49	2,38
Pastinaken (kg)	4,40 - 5,49	5,17
Rettich schwarz (kg)	3,20 - 4,95	4,08
Rote Bete (Bd)	2,79 - 3,49	3,09
Topinambur (kg)	4,95 - 5,15	5,03
Staudensellerie (Stk)	2,69 - 3,25	2,96
Lauch (kg)	4,80 - 5,95	5,38
Knoblauch (kg)	11,90 - 14,00	13,04
Zwiebeln (kg)	2,49 - 2,95	2,71

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrühskartoffeln



30.01.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	19,00	26,00	24,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	24,00	22,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	34,00 - 35,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	32,00 - 33,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	60,00 - 150,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 - 150,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 30.01.2022			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 22	13	223,00	219,00
Jun 22	8	249,00	240,00
Nov 22	0	165,00	165,00

Quelle: AMI

gültig vom 01.02. bis 08.02.2022

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

17.01.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	64,00 – 66,00	62,00 – 64,00	62,00 – 64,00	61,00 – 63,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	91,30 – 91,30	86,00 – 89,30	–	–
Harnstoff 46 % N, geschützt	85,00 – 91,00	88,00 – 88,00	88,00 – 95,50	87,00 – 94,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	63,00 – 69,50	60,00 – 65,50	61,50 – 63,00	59,80 – 62,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	88,00 – 91,00	87,40 – 90,00	84,00 – 90,00	85,35 – 88,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	68,90 – 68,90	66,90 – 66,90	58,50 – 63,00	57,50 – 61,65
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	39,50 – 41,40	39,00 – 39,40	35,40 – 43,50	36,50 – 41,75
60er Kali 60 % K2O	58,00 – 62,90	60,90 – 60,90	58,90 – 62,00	58,00 – 60,45
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	16,00 – 16,00	14,00 – 14,00	18,00 – 18,70	17,00 – 18,70
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	54,00 – 54,00	50,00 – 52,00	40,00 – 40,00	39,00 – 50,70
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	60,90 – 62,50	58,90 – 58,90	58,00 – 59,50	54,00 – 61,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	68,00 – 70,00	66,00 – 66,00	66,00 – 67,50	64,50 – 66,50
Alzon, 46 % N	69,00 – 95,00	90,00 – 93,00	89,50 – 95,00	87,50 – 94,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50 – 3,50	3,90 – 3,90	2,50 – 2,50	2,20 – 3,20
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	61,00 – 66,00	53,00 – 64,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	60,00 – 65,00	63,00 – 63,00	56,50 – 67,50	57,10 – 66,50

Die Preise für Düngemittel sind erneut in einer Aufwärtsbewegung. KAS verteuerte sich um ca. 10 EUR auf 630 EUR/t, Harnstoff knackte die 900-Euro-Marke. Spekulationen auf schwächere Preistendenzen sind vorerst wenig realistisch. Zumal mit einer schwierigen Versorgungslage bis zur Ährengabe gerechnet wird. Insbesondere logistische Engpässe und Produktionsdrosselungen sorgen für die angespannte Lage. Produzenten am Weltmarkt liefern seit Wochen deutlich weniger Ware. Im Kali-Segment kommen die Wirtschaftssanktionen mit Belarus erschwerend hinzu. Auch die Lagervorräte beim regionalen Handel sind geringer als erwartet. Nur vereinzelt kommen derzeit Geschäfte zustande. Unterdessen besteht noch Anschlussbedarf für die erste Gabe. Inwieweit proteinreicher Weizen in dieser Saison produziert werden kann, bleibt abzuwarten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen